



Geschenke für die Sieger: Franziska Kommer (VfL Herford, Siegerin U8), Kreisvorsitzende Monika Dreifürst-Gottschalk, Kira Kastigen (Bünder TC, Siegerin U10), David Nobbe (Bünder TC, 4. Platz U8), Anke Theisen-Spies (Jugendwartin des TC Herford), Patrick Nobbe (Bünder TC, Sieger U11) Jonas Müller (TC Herford, Sieger U9), Anette Theiling (Jugendwartin des TC Herford), Lars Hoischen (TC Herford, Sieger Nebenrunde U10) und Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier (v. l.) freuten sich über die guten Spiele

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

Ein Platz an der Sonne

TENNIS: OWL-Bambino-Cup mit viel Spaß, Begeisterung und Siegern aus Herford

VON YVONNE GOTTSCHLICH

Herford. Der Tennis-Nachwuchs ließ sich beim OWL-Bambino-Cup auf der Anlage des TC Herford vom schlechten Wetter nicht beirren. Leichter Regen an den Pfingsttagen hinderte niemanden, den Zeitplan einzuhalten.

Gesucht wurden die Meister der Altersklassen U 11 bis U 9. Franziska Ettl (TC Schloß Neuhaus, Mädchen U9), Jonas Müller (TC Herford, Jungen U9), Kira Kastigen (Bünder TC, Mädchen U10), Yero Diallo (Rot-Weiß Salzkotten, Jungen U10), Lisa Halfmann (Rot-Weiß Salzkotten, Mädchen U11) und Patrick Nobbe (Bünder TC, Jungen U11) nahmen bei der Siegerehrung aus der Hand von Herfords Bürgermeister Bruno Wollbrink die größten Pokale in Empfang. Die Kleinfeld-Kon-

kurrenzen der Kids-Tour gewannen Franziska Kommer (VfL Herford) bei den Mädchen und Adrian Menke (Hövelhofer TC Blau-Weiß) bei den Jungen.

Die Jugendkoordinatorinnen des TC Herford, Tanja Kartelmeier und Annette Theiling freuten sich nicht nur über die gute Resonanz, sondern sie sorgten auch für die Organisation, lediglich drei Spiele wurden in der Halle ausgetragen. Es wurden Spiele auf Samstag Abend vorgezogen, so dass sich einige Akteure bis 21 Uhr auf der gut besuchten Anlage am Waldfriedentumelten. Waldemar Braun, Vorsitzender des Tennis Bezirks, lobte die gute Organisation und freute sich über die Kinder, „die das gesamte Turnier über immer fröhlich bei der Sache waren.“ Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier sah Herford sogar als „Platz an der Sonne“ an. Meier und Turnier-

leiter Richard Marquardt zeigten sich zufrieden: „Die Kombination aus Tennis und sportmotorischen Übungen kommt bei den Kindern gut an.“ Die Besten jeder Altersgruppe:

JUNGEN:

◆ U 11: 1. Patrick Nobbe (Bünder TC), 2. Sven Kranz (GW Paderborn), 3. Paul Haase (Dreeke Jöllenbeck), 4. Lukas Mönter (TC Dreeke Jöllenbeck).
◆ U 10: 1. Yero Diallo (RW Salzkotten), 2. Marvin Galke (TC Herzebrock), 3. Rami Hamoda (TC Leopoldshöhe), 4. Moritz Harre (TC Dornberg Bielefeld).

◆ U 9: 1. Jonas Müller (TC Herford), 2. Louis Wessels (RW Detmold), 3. Lucas Ernst (BW Bad Driburg), 4. David Nobbe (Bünder TC).

MÄDCHEN:

◆ U 11: 1. Lisa Halfmann (RW Salzkotten), 2. Laura Deppe (SV Bad Waldliesborn), 3. Kath-

rin Koloczek (BW Delbrück), 4. Katja Fevrale (SV Fichte Bielefeld).

◆ U 10: 1. Kira Kastigen (Bünder TC), 2. Julia Schopp (Tennispark Bielefeld), 3. Karina Shaoreva (Tennispark Bielefeld), 4. Kira Wiebusch (TC Bad Salzuffen).

◆ U 9: 1. Franziska Ettl (TC Schloß Neuhaus), 2. May Britt Schneider (TTC Verl), 3. Julia Uspelkat (TC SuS Bielefeld), 4. Lina Beier (Rot-Weiß Salzkotten).

KIDS-TOUR:

◆ Jungen U 8: 1. Adrian Menke (Hövelhofer TC), 2. Torben Glenny (RW Lage), 3. Tim Klee (BW Halle), 4. Florian Hauphoff (TTC Verl).

◆ Mädchen U 8: 1. Franziska Kommer (VfL Herford), 2. Antonia Hinze (RW Bad Oeynhäusen), 3. Frauke Kamphues (TP Bad Driburg), 4. Nina Gronemeyer (RW Höxter).

TV Löhne in der Erfolgsspur

LEICHTATHLETIK: Sieben Titel bei den Ostwestfalen-Meisterschaften

Löhne. Nach der Auflösung der LG Bünde-Ahle-Löhne präsentierte sich die Löhner Leichtathletik so stark wie nie zuvor. Mit Tim Werner, Rüdiger Pudenz sowie den B-Jugendlichen Fabian Pudenz und Verena Treichel zeigten die Löhner Leichtathleten, dass sie mit den alten Hasen und den neuen Hoffnungsträgern auch weiterhin die OWL-Leichtathletik mitbestimmen wollen.

Tim Werner dominierte den Speerwurf in gewohnter Manier und zeigte auch beim Werfermeeting in Halle, dass er weiterhin zu den Top Ten in Deutschland gehört. In der Deutschen Bestenliste 2007 macht er mit knapp 75 Metern von sich reden. Ex-Junioren-Europavizeemeister Rüdiger Pudenz lieferte im Diskuswurf mit 45,05 Meter seine diesjährige Bestweite ab und wurde souverän OWL-Meister. Im Familien internen Duell musste er sich jedoch Sohn Fabian geschlagen geben. Der gewann in seiner Altersklasse im Diskuswurf den Titel mit 45,15 Meter und die übliche Siegetrophäe (eine Pizza) gegen seinen Vater.

Fabian Pudenz, der sich intensiv auf den Zehnkampfvorbereitet, ließ aber noch durch weitere Resultate und Ergebnisse aufhorchen. Im Hürdenlauf distanzierte er die gesamte Konkurrenz in 15,39 Sekunden, im Kugelstoßen bezwang er seinen Teamkollegen Alexander Sawenko im letzten Versuch noch mit 14,98 zu 14,45 Meter, über 200 Meter stellte er in 23,50 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung auf und ließ noch



Stark: Alexander Sawenko beim Kugelstoß.

FOTO: EGON BIBBER

eine weitere Bestleistung als Fünfter im Speerwurf in 43,65 Meter folgen. Ein super Tag für das Löhner Supertalent.

In seinem Schatten sammelten die Teamkollegen und Freunde Patrick Held, Alexander Sawenko und Steffen Biermann gute Ergebnisse. Patrick stellte eine persönliche Bestleistung in seiner „Angst-Disziplin“ Hürdenlauf auf und untermauerte seine Fortschritte im Stabhochsprung mit 3,30 Meter. Alexander Sawenko wurde Vizemeister im Kugelstoßen und überquerte im Stabhochsprung die 2,00 Meter. Steffen Biermann wurde „Vereinsmeister“ im Speerwurf noch vor Fabian. Somit durfte das Perspektivteam Zehnkampf von Trainer Karl-Heinz Held mehr als zufrieden sein.

Sehr erfreulich verlief auch der Comeback-Versuch von Torben Treichel. Nach bestandem Abitur wagte er sich erstmals wieder auf die 800 Meter Strecke und lieferte in 2:01,49 Minuten als Dritter ein überaus erfreuliches Resultat ab. Steige-

rungspotenzial ist da, zumal sich die Kooperation mit der TG Werste als überaus positiv auswirken scheint. Diese Analyse bezieht sich auch auf den ersten Wettkampfstart auf der Bahn von Franziska Roßbacha, die über die 400 Meter als Fünfte die Ziellinie überquerte.

Im Mädchenbereich überzeugte Verena Treichel mit einem souveränen Sieg über 200 Meter. In 26,35 Sekunden gewann sie souverän vor ihrer Vereinkameradin Lena Thiele. Für Verena Treichel ging es nach ihrem dreiwöchigen USA-Aufenthalt vornehmlich darum, den Trainingsrückstand aufzuarbeiten. Deshalb verzichtete sie auf den wahrscheinlichen Doppelsieg im Kurzsprint und konzentrierte sich mehr auf die 200 Meter und die Staffel. Lena Thiele nutzte die Gunst der Stunde und sorgte mit zwei Vizetiteln über die 100 und 200 Meter für eine positive Überraschung. Auch Sara Düsterhöft überzeugte mit Platz sechs im Endlauf auf der kurzen Sprintstrecke.

Ein Schwerpunkt der Sprinte-

rinnen lag natürlich bei der Staffel, zumal in der Hallensaison noch der Konkurrenz aus Paderborn der Vortritt gelassen werden musste. In Paderborn drehte das Quartett der LG Else-Werretal (drei Starterinnen aus Löhne und dazu Rebekka Ehrlich aus Bünde) den Spieß um. In 50,43 Sekunden distanzierten die heimischen Läuferinnen die Konkurrenz um Längen. Die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften (52,20 Sek.) wurde allerdings knapp verpasst.

Kristin Pudenz – als Kaderathletin auch in der B-Jugendklasse startberechtigt – erzielte in ihrem ersten Wettkampf mit der Frauen-Kugel (4 Kilo) mit 11,30 Meter sofort ein sehr gutes Ergebnis und wurde Vizemeisterin. Trotzdem musste die Löhner Sportlerin des Jahres Lehrgeld zahlen, weil sie nicht immer ihre persönlichen Bestleistungen in den anderen Wurfdisziplinen erreichte. Einziges negatives Erlebnis bei den Meisterschaften war die Verletzung von Michael Klose, der sich nach gutem Vorlauf im 100 Meter-Endlauf verletzte und nun länger pausieren muss. Nach der Auflösung der LG BAL scheinen sich die Kooperationen der Löhner mit der TG Werste und in den Staffelwettkämpfen mit der SG Else-Werretal zu bewähren. Die Werseter Athleten Malte Schildan mit 1,86 Meter im Hochsprung (Platz zwei) und persönliche Bestleistung sowie Anna Lena Stühmeier mit Platz drei über 800 Meter und die Sprintstaffel der Startgemeinschaft Else-Werretal setzten Akzente.

Gute Laune ist Trumpf

REITEN: Das etwas andere Turnier in der Großgemeinde

Hiddenhausen (goy). Gemütlich und familiär, wie die Reiter das beim RSV Hiddenhausen gewohnt sind, ging es auch diesmal zu. Drei Tage lang war der Reitsportverein aus der Großgemeinden Gastgeber für 550 Pferde und Reiter.

Mit den 1.300 Nennungen war das Turnier umfangreicher als jemals zuvor, erstmals standen auch drei Tage dafür zur Verfügung. Mit dem Wetter hatten die Teilnehmer diesmal Glück, die Plätze waren immer gut befreitbar. Den Heimvorteil nutzen besonders die Nachwuchsakteure des Gastgebers. Die von Reitlehrer Manfred Danilewski trainierten Reiterinnen belegten allesamt sehr gute Plätze, die vereinseigenen Schulpferde fanden sich alle in der Platzierung wieder.

Weil genügend Zeit war, bot der RSV auch ungewöhnliche Prüfungen an, wie zum Beispiel die Dressurprüfung der Klasse A nur für Friesen. Die gefiel den Teilnehmern sehr gut, ob es aber eine Neuauflage im nächsten Jahr gibt, ist noch nicht sicher. Richterin Claudia Dornhoff freute sich ebenfalls über diese außergewöhnliche Prüfung: „Das sieht man sonst einfach nicht.“ Besonders freute sich die Herforder Richterin, „dass man auch mal Zeit zum Kommentieren hat, das ist wichtig für die Kinder.“



Strahlemann: Lokalmatador Jens Kirchhoff, hier im Sattel des Friesen Gjal, gewann verschiedene Prüfung.

FOTOS: YVONNE GOTTSCHLICH

Der erfolgreiche Gastgeber

REITEN: Ergebnisse des Turniers in Hiddenhausen

Reiter-Wettbewerb, Abt. 1: 1. Pia Hartwig/Hiddenhausen 8,00; 2. Wiebke Schindewolf/Funny Girl (Dornberger Heide) 7,90; 3. Franziska Maier/Moonraker (Halle) 7,50. **Abt. 2:** 1. Caroline Nolte/Popeye (Hiddenhausen) 7,80; 2. Judith Madsong/Walana (Schloß Holte) 7,70; 3. Lea Theisen/Joie (Hiddenhausen) und Laura Schaluck/Duresco (Herford) 7,60.

Ponyreiter-Wettbewerb, Abt. 1: 1. Annika Koch/Domino (Porta Westfalica) 7,80; 2. Marie Stuke/Nando (Exter) 7,60; 3. Leandra Schäfermeier/Ricky (Bünde) 7,50. **Abt. 2:** 1. Katharina Gerdener/Nando (Exter), 2. Annemarie Schnieder/Hove's Tacco (Schwarzenmoor) 7,80; 3. Shari Greske/Mumpitz (Wallenbrück) 7,60.

E-Dressur-Wettbewerb, Abt. 1: 1. Isabell Grethet/Peppino (Jöllenbeck) 7,80; 2. Alina Baurichter/Rusty Dancer (RVG Bad Oeynhäusen) und Christoph Wickenkamp/Conquistador (Schwarzenmoor) 7,70. **Abt. 2:** 1. Melissa Pörtner/Tiziano Ferro (Bünde) 8,00; 2. Jill Nußbaum/Pantani (Hiddenhausen) 7,80; 3. Lisa-Marleen Sonntag/Noble Boy (Herford) 7,70.

E-Dressur-Wettbewerb, Abt. 1: 1. Lea-Marleen Witte/Gambrin a (Bad Salzuffen) 8,20; 2. Vanessa Gregor/Vanilla Sky (Großer Weserbogen) 8,00; 3. Linette Frobose/Evita (Schuckenbaum) 7,80. **Abt. 2:** 1. Kira Griesse/Lomitas (Bad Salzuffen) 8,10; 2. Lisa-Marleen Sonntag/Noble Boy (Herford) 7,90; 3. Jana Spannuth/Amigo (Porta Westfalica) 7,70.

E-Dressur-Wettbewerb für Mannschaften: 1. RV „von Lützow“ Herford mit Kira Griessem Mara Stücker, Louisa Gries, 30,00; 2. RSV Hiddenhausen mit Caroline Nolte, Jill Nußbaum, Christina Wunram, Mona Buschmann, 29,30; 3. Schuckenbaum 28,60.

A-Dressurperdeprüfung: 1. Jens Kirchhoff/Jendris (Hiddenhausen) 8,00; 2. Alexander Kern/Di Magico (Altenautal) und Jens Kirchhoff/Jorrit (Hiddenhausen) 7,80.

A-Dressur, Abt. 1: 1. Silke Winter/Dannywell (Herford) 7,70; 2. Silke Winter/Lomitas (Herford) 7,60; 3. Silke Prause/Lanos (Hiddenhausen) 7,50. **Abt. 2:** 1. Janine Bunte/Suresco (Herford) 8,00; 2. S. Wester-Ebbinghaus/Bonfire (Verl-Sende) 7,90; 3. Melissa Pörtner/Tiziano Ferro (Bünde) 7,80. **Abt. 3:** 1. Gabriele Kormsmeier/Dr. Love (RVF Bad Oeynhäusen) 8,20; 2. Elena Gempfer/Rondo (Bünde) 8,00; 3. Sarah Pohlmann/Eppo (Hiddenhausen) 7,80.

A-Dressur, Abt. 1: 1. Lea Ullrich/Discal (Dornberg) 7,70; 2. Birgit Pönnighaus/Conquistador (Löhne) und Susanne Sigge/Rubin (Hiddenhausen) 7,60. **Abt. 2:** 1. Nicole Wesel/Worthiness (Herford) 7,80; 2. Nicole Höcker/Eppo (Hiddenhausen) 7,70; 3. Jenny Kitzing/Dominique (Herford) und Renate Manthey/Monteideo (RVF Bad Oeynhäusen) 7,60.

L-Dressur Trense, Abt. 1: 1. Petra Gries/Florentine (Herford) 7,40; 2. Silke Winter/Lomitas (Herford) 7,20; 3. Bettina Schellenbeck/Friendly Nature (Jöllenbeck) 7,10. **Abt. 2:** 1. Mareike Schulte/Romaine (Georgsmarienhütte) 7,50; 2. Meike Schuster/Wehringdorf (Bünde) 7,40; 3. Anna-Lena Valldorf (Hiddenhausen) und Nicole Höcker/Eppo (Hiddenhausen) 7,30.

L-Dressur, Kandare: 1. Silke Winter/Lomitas (Herford) 7,50; 2. Antje Sonntag/Rubin's Girl (Herford) 7,30; 3. Nicole Höcker/Eppo (Hiddenhausen) 7,20. **Abt. 2:** 1. Mareike Schulte/Romaine (Georgsmarienhütte) 7,90; 2. Maren Brandner/Churchill (Herford) 7,60; 3. Julia Möller/Fabiana (Exter) 7,50.

L-Dressurperdeprüfung: 1. Jens Kirchhoff/Gjal (Hiddenhausen) 7,90; 2. Jens Kirchhoff/Durk (Hiddenhausen) 7,70; 3. Maïke Hoffmann/Linkin Park (Herford) 7,50.

L-Dressur Trense: 1. Jens Kirchhoff/Durk (Hiddenhausen) 7,50; 2. Jessica Feld/Fritz der Graf (Bünde) und Martina Kandler/Florentina (Herford) 7,40.

L-Dressur Kandare: 1. Jens Kirchhoff/Durk (Hiddenhausen) 7,50; 2. Anja Lissek/Westfalica (Großer Weserbogen) 7,20; 3. Jens Kirchhoff/Nardus (Hiddenhausen) 7,10.

M-Dressur: 1. Achim Ostermeyer/Fortun (Oberbauerschaft) 7,80; 2. Jens Kirchhoff/Nardus (Hiddenhausen) 7,70; 3. Annette Kröger/Wittinger Weißgold (Gehlenbeck) 7,50.

Springreiter-Wettbewerb: 1. Annika Koch/Domino (Porta Westfalica) 8,00; 2. Ann-T. Schliepke/Bella (Schuckenbaum), 3. Gerd Grote/Donna-Tania (Lübbecke) 7,60.

E-Dressurwettbewerb: 1. Christina Wunram/Pantani (RSV Hiddenhausen) 7,70; 2. Christoph Wickenkamp/Conquistador (Schwarzenmoor) 7,60; 3. Kira Griesse/Lomitas (Bad Salzuffen) 7,50.

Komb. Eignungsprüfung, Abt. 1: 1. Kathrin Grote/Acerbiss (Holzhäusen) 7,90; 2. Petra Bröderhausen/Radagast (Löhne) 7,60; 3. Maren Brandner/Elwood Blues (Herford) 7,50. **Abt. 2:** 1. Natalie Redekop/Capriccio (Bünde) 7,50; 2. Alexander Isaak/Palermo Primo (Wallenbrück) 7,40; 3. Eva Thomaschky/Patricia (Oberbauerschaft) 7,30.

A-Dressur, Abt. 1: 1. Stefanie Gieselmann/Lavino (Espelkamp) 7,70; 2. Susanne Sigge/Picoletto (Hiddenhausen), 3. Stefanie Tacke/Chester (Cheruser) 7,50. **Abt. 2:** 1. Carolin Koch/Domino (Porta Westfalica) 7,80; 2. Sonja Wester-Ebbinghaus/Bonfire (Sende) 7,70; 3. Sonja Wester-Ebbinghaus/Raffinesse (Verl-Sende) 7,60.

L-Dressur Trense, Abt. 1: 1. Antje Sonntag/Rubin's Girl (Herford) 7,80; 2. Silke Winter/Lomitas (Herford) 7,60; 3. Heidi Färber/Fredric (Dornberg) 7,40. **Abt. 2:** 1. Julia Albrecht/Petersson (Oerlinghausen) 7,80; 2. Jessica Feld/Fritz der Graf (Bünde) 7,60; 3. Anna-Lena Valldorf/Puschkon (Hiddenhausen) 7,40.



Strahlefrauen: Anna Lena Valdord mit Pushkin, Silke Prause mit Lanos und Jill Nußbaum mit Pantani (v. l.) vom gastgebenden RSV Hiddenhausen freuen sich über vordere Platzierungen.